

1. Vervollständige die Lücken im Text und male passende Bilder.

Sterne sind riesige, glühend heiße Gaskugeln. Unsere Sonne ist der Stern, der uns am nächsten ist. Im Universum entstehen ständig neue Sterne, genauso wie alte Sterne ihr Ende finden.

Neue Sterne entstehen aus riesigen Gaswolken und Staubwolken, wenn sich genug Gas oder Staub zusammenballen kann. Sie werden dort sozusagen

Wenn aus einer Gaswolke und Staubwolke viele Sterne entstehen, dann bilden sie eine Gruppe ähnlich alter Sterne die nah zusammenbleibt. Diese Gruppe kann man mit

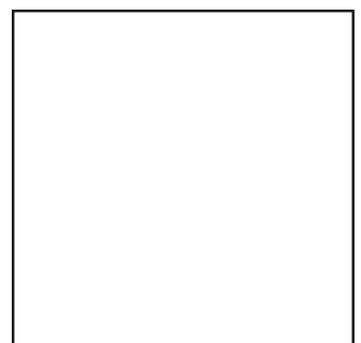
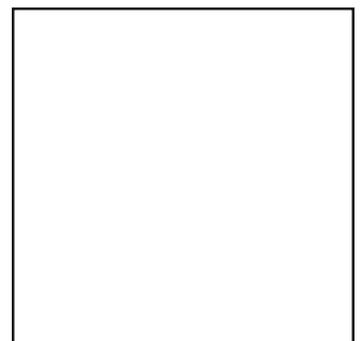
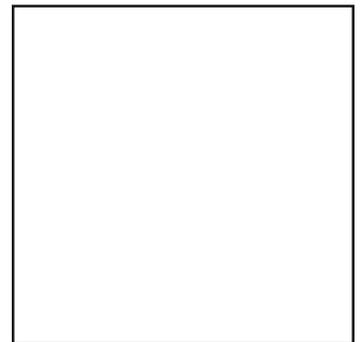
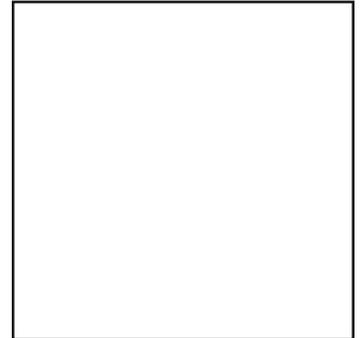
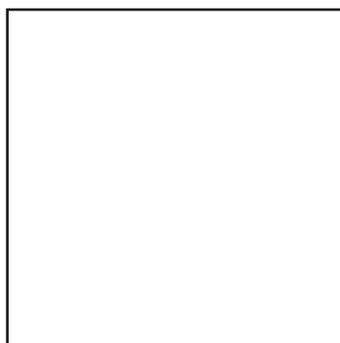
vergleichen.

Auch das atomare Feuer in Sternen braucht Brennstoff und wenn der Brennstoff aufgebraucht ist finden der Stern sein Ende. Beim Menschen würde man sagen, dass er

Leichte Sterne brennen lange, gleichmäßig und ruhig. Ihr Ende ist auch verhältnismäßig ruhig. Dabei stoßen sie ihre äußere Hülle ab, die als bunter Gasnebel leuchtet. Der Sternrest wird zu einem kleinen, glühenden Ball. Diesen nennt man „Weißer Zwerg“. Schwere Sterne brennen kürzer und viel wilder. Genauso wild ist auch ihr Ende. In einer riesigen „Supernova“ explodieren sie und schleudern Teile des Sterns ins Weltall. Übrig bleibt nur ein Sternkern, der sehr schwer ist. Dieser Kern kann ein Neutronenstern werden oder auch ein Schwarzes Loch, wenn der Stern sehr schwer war.

Was bei den Sternen passiert

Wie es bei einem Mensch wäre



1. Vervollständige die Lücken im Text und male passende Bilder.

Sterne sind riesige, glühend heiße Gaskugeln. Unsere Sonne ist der Stern, der uns am nächsten ist. Im Universum entstehen ständig neue Sterne, genauso wie alte Sterne ihr Ende finden.

Neue Sterne entstehen aus riesigen Gaswolken und Staubwolken, wenn sich genug Gas oder Staub zusammenballen kann. Sie werden dort sozusagen geboren

Wenn aus einer Gaswolke und Staubwolke viele Sterne entstehen, dann bilden sie eine Gruppe ähnlich alter Sterne die nah zusammenbleibt. Diese Gruppe kann man mit einer Schulklasse **vergleichen.**

Auch das atomare Feuer in Sternen braucht Brennstoff und wenn der Brennstoff aufgebraucht ist finden der Stern sein Ende. Beim Menschen würde man sagen, dass er stirbt

Leichte Sterne brennen lange, gleichmäßig und ruhig. Ihr Ende ist auch verhältnismäßig ruhig. Dabei stoßen sie ihre äußere Hülle ab, die als bunter Gasnebel leuchtet. Der Sternrest wird zu einem kleinen, glühenden Ball. Diesen nennt man „Weißer Zwerg“. Schwere Sterne brennen kürzer und viel wilder. Genauso wild ist auch ihr Ende. In einer riesigen „Supernova“ explodieren sie und schleudern Teile des Sterns ins Weltall. Übrig bleibt nur ein Sternkern, der sehr schwer ist. Dieser Kern kann ein Neutronenstern werden oder auch ein Schwarzes Loch, wenn der Stern sehr schwer war.

Was bei den Sternen passiert

Wie es bei einem Mensch wäre



Geburt, z.B. im Krankenhaus wo viele andere Kinder geboren werden.



Schulklassen oder vergleichbare Gruppen



Beerdigung einer „normalen“ Person z.B. der Opa



Beerdigung eines jungen, berühmten Popstars